

Dresdner Nachrichten
Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Preis: 12 Pf.
Inserate werden angenommen: bis Abends 6 Uhr...

Abonnement: Vierteljährlich 20 Rgr.
Bei unentgeltlicher Zustellung in 8 Quart...

Verlag und Eigenthum der Herausgeber: Ciesch & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 15. November.

Die zweite Kammer hat einstimmig den Antrag angenommen, die Regierung zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß aus den norddeutschen Strafsystemen die Todesstrafe und die Strafe des Lebensverlustes wegfalle.

Die W. B. Ztg. schreibt: Aus Dresden berichtet man uns heute, daß es noch zweifelhaft sei, ob der Sächsische Landtag seine Genehmigung zur Ausgabe der mehrerwähnten neuen 5procentigen Sächsischen Anleihe geben werde...

Die „demokratische Partei“ unterzog in einer Versammlung am 12. November das Verhalten der sächsischen zweiten Kammer, namentlich auch der sogenannten liberalen Mitglieder derselben, gegenüber dem Wahlscheit von 1848...

Die demokratische Partei zu Dresden stimmt dem Antrag des Dr. Witzard in Bezug auf ein neues Wahlgesetz bei. Die demokratische Partei protestirt gegen die von den Herren von Meine und Sachse bei der beschlossenen Kammerverhandlung geschlossene Eintrachtvereinbarung...

Das fünfte Abonnements-Concert der General-Direction der Königl. musikalischen Kapelle und des Hoftheaters. Das Programm veränderte als Eingang ein Sinfoniequartett: Duetts für Sopran und Alt von Robert Schumann...

Die durch seine geschmackvollen Vorträge in hiesigen Kreisen bekannte Gesangsverein „Tannhäuser“ gibt heute im Verein mit dem Stadtmusiker ein Concert. Das ausgezeichnete Programm, sowie die wirkenden Kräfte, lassen einen trefflichen Genuß hoffen.

Am Samstag Abend um 11 Uhr wurde der verheiratete Lehnknecht Müller in der Humpelthaler Restauration am Altmarkt, während er am Bierhahnen ein Glas Bier holte, vom Schlag getroffen und sank tot zusammen.

Am vergangenen Freitag und zwar Abends in der neunten Stunde entsand in unserem benachbarten Wadowitz Feuer und brannte das Wohnhaus mit dem Schuppen des herrschaftlichen Raths total nieder, so daß nur noch die Mauern stehen blieben.

„Spaß muß sein.“ — dachte in diesen Tagen der Hausknecht der nahen Städtchens Schmitz, als ihm gerade die Hauslage entgegen kam, die ebenso wie er, zufällig eine müßige Stunde hatte.

Am vergangen Freitag und zwar Abends in der neunten Stunde entsand in unserem benachbarten Wadowitz Feuer und brannte das Wohnhaus mit dem Schuppen des herrschaftlichen Raths total nieder, so daß nur noch die Mauern stehen blieben.

Die durch seine geschmackvollen Vorträge in hiesigen Kreisen bekannte Gesangsverein „Tannhäuser“ gibt heute im Verein mit dem Stadtmusiker ein Concert. Das ausgezeichnete Programm, sowie die wirkenden Kräfte, lassen einen trefflichen Genuß hoffen.

Am Samstag Abend um 11 Uhr wurde der verheiratete Lehnknecht Müller in der Humpelthaler Restauration am Altmarkt, während er am Bierhahnen ein Glas Bier holte, vom Schlag getroffen und sank tot zusammen.

Am vergangenen Freitag und zwar Abends in der neunten Stunde entsand in unserem benachbarten Wadowitz Feuer und brannte das Wohnhaus mit dem Schuppen des herrschaftlichen Raths total nieder, so daß nur noch die Mauern stehen blieben.

frisch pulstenden, halb scherzhaft ironischen Tonstüde gar nicht zu suchen ist. Zwecklich hingegen kamen der erste Satz und das Finale zur Ausführung, und wenn noch eine Mäße laut werden soll, laut werden muß, so gilt sie einem kleinen Theil der Concertbesucher.

Das Musikstück ist gefüllt und die Unordnung muß aufhören, die im Zustromkommen Glückseliger Partizipation, alle Sitte und Anstand bei Seite setzt. Zu einer Sinfonie ist der erste Satz beendet, man lauscht mit Spannung dem Weiteren, da irt, rauscht und trapt so ein säumiges Individuum mit dem Concertbienen im Saale herum und sucht den Breitgrad, wohin es die Nummer seines Billets verschlagen.

Im 1. Actabend sind heute zwei Concerte, das erste ohne, das zweite mit Mundgenuss statt, und wird im letzteren Concerte Herr Kammermeister Wendt mit dem Musikler des Schützenganges zum ersten Male in diesen Räumen aufstehen.

Aus Frankfurt liegen uns zwei Briefe, bezüglich der neuen von den Herrn G. Schröder Kemmer, Elmendorf, G. Pfend, Dietze, Geiger und deren Freunde veranstalteten Soubise-humoristische, deren erster, unterzeichnet für den Hülfscomite vom Wägenbau Herr Dr. Reinhard, dankt ob quittirt über die empfangene reichliche Spende von 414 Thlr. 8 Rgr. Der zweite, unterzeichnet vom Herrn Hector Köhler und seinen Collegen, dankt ebenfalls sehr herzlich und schließt mit den Worten: „Gott vergelte es Ihnen reichlich, was Sie an unsterblichen Tugenden gethan haben.“

Der durch seine geschmackvollen Vorträge in hiesigen Kreisen bekannte Gesangsverein „Tannhäuser“ gibt heute im Verein mit dem Stadtmusiker ein Concert. Das ausgezeichnete Programm, sowie die wirkenden Kräfte, lassen einen trefflichen Genuß hoffen.

Am Samstag Abend um 11 Uhr wurde der verheiratete Lehnknecht Müller in der Humpelthaler Restauration am Altmarkt, während er am Bierhahnen ein Glas Bier holte, vom Schlag getroffen und sank tot zusammen.

Am vergangenen Freitag und zwar Abends in der neunten Stunde entsand in unserem benachbarten Wadowitz Feuer und brannte das Wohnhaus mit dem Schuppen des herrschaftlichen Raths total nieder, so daß nur noch die Mauern stehen blieben.

Die durch seine geschmackvollen Vorträge in hiesigen Kreisen bekannte Gesangsverein „Tannhäuser“ gibt heute im Verein mit dem Stadtmusiker ein Concert. Das ausgezeichnete Programm, sowie die wirkenden Kräfte, lassen einen trefflichen Genuß hoffen.

Am Samstag Abend um 11 Uhr wurde der verheiratete Lehnknecht Müller in der Humpelthaler Restauration am Altmarkt, während er am Bierhahnen ein Glas Bier holte, vom Schlag getroffen und sank tot zusammen.

Am vergangenen Freitag und zwar Abends in der neunten Stunde entsand in unserem benachbarten Wadowitz Feuer und brannte das Wohnhaus mit dem Schuppen des herrschaftlichen Raths total nieder, so daß nur noch die Mauern stehen blieben.

Die durch seine geschmackvollen Vorträge in hiesigen Kreisen bekannte Gesangsverein „Tannhäuser“ gibt heute im Verein mit dem Stadtmusiker ein Concert. Das ausgezeichnete Programm, sowie die wirkenden Kräfte, lassen einen trefflichen Genuß hoffen.

Am Samstag Abend um 11 Uhr wurde der verheiratete Lehnknecht Müller in der Humpelthaler Restauration am Altmarkt, während er am Bierhahnen ein Glas Bier holte, vom Schlag getroffen und sank tot zusammen.

Am vergangenen Freitag und zwar Abends in der neunten Stunde entsand in unserem benachbarten Wadowitz Feuer und brannte das Wohnhaus mit dem Schuppen des herrschaftlichen Raths total nieder, so daß nur noch die Mauern stehen blieben.

Die durch seine geschmackvollen Vorträge in hiesigen Kreisen bekannte Gesangsverein „Tannhäuser“ gibt heute im Verein mit dem Stadtmusiker ein Concert. Das ausgezeichnete Programm, sowie die wirkenden Kräfte, lassen einen trefflichen Genuß hoffen.

Am Samstag Abend um 11 Uhr wurde der verheiratete Lehnknecht Müller in der Humpelthaler Restauration am Altmarkt, während er am Bierhahnen ein Glas Bier holte, vom Schlag getroffen und sank tot zusammen.

Am vergangenen Freitag und zwar Abends in der neunten Stunde entsand in unserem benachbarten Wadowitz Feuer und brannte das Wohnhaus mit dem Schuppen des herrschaftlichen Raths total nieder, so daß nur noch die Mauern stehen blieben.

vergebens gesucht wird. Ob die Kage den baaren Inhalt in „Wurst“ verschweigt, ob sie ihn verloren, oder ob ein im Augenblick „ehelicher Fieber“ sich seiner angenommen, das sind die dunklen Gefühle, die sich in langen Schnulchschweifern des Hausknechts in Seiner Luft machen.

Die allerhöchste Weltgeschichte drehte sich vorige Woche um folgende selbstherrlich allerhöchste Persönlichkeiten, und zwar wie folgt: Seine königliche Hoheit der Kronprinz von Preußen hielt seinen feierlichen Einzug in Jerusalem. Preussische und türkische Soldaten bildeten Spalier, die Conzula, die Gaskillien, die „Spitzen“ der Behörden etc.

Die allerhöchste Weltgeschichte drehte sich vorige Woche um folgende selbstherrlich allerhöchste Persönlichkeiten, und zwar wie folgt: Seine königliche Hoheit der Kronprinz von Preußen hielt seinen feierlichen Einzug in Jerusalem. Preussische und türkische Soldaten bildeten Spalier, die Conzula, die Gaskillien, die „Spitzen“ der Behörden etc.

Die allerhöchste Weltgeschichte drehte sich vorige Woche um folgende selbstherrlich allerhöchste Persönlichkeiten, und zwar wie folgt: Seine königliche Hoheit der Kronprinz von Preußen hielt seinen feierlichen Einzug in Jerusalem. Preussische und türkische Soldaten bildeten Spalier, die Conzula, die Gaskillien, die „Spitzen“ der Behörden etc.

Die allerhöchste Weltgeschichte drehte sich vorige Woche um folgende selbstherrlich allerhöchste Persönlichkeiten, und zwar wie folgt: Seine königliche Hoheit der Kronprinz von Preußen hielt seinen feierlichen Einzug in Jerusalem. Preussische und türkische Soldaten bildeten Spalier, die Conzula, die Gaskillien, die „Spitzen“ der Behörden etc.

Die allerhöchste Weltgeschichte drehte sich vorige Woche um folgende selbstherrlich allerhöchste Persönlichkeiten, und zwar wie folgt: Seine königliche Hoheit der Kronprinz von Preußen hielt seinen feierlichen Einzug in Jerusalem. Preussische und türkische Soldaten bildeten Spalier, die Conzula, die Gaskillien, die „Spitzen“ der Behörden etc.

Die allerhöchste Weltgeschichte drehte sich vorige Woche um folgende selbstherrlich allerhöchste Persönlichkeiten, und zwar wie folgt: Seine königliche Hoheit der Kronprinz von Preußen hielt seinen feierlichen Einzug in Jerusalem. Preussische und türkische Soldaten bildeten Spalier, die Conzula, die Gaskillien, die „Spitzen“ der Behörden etc.

Die allerhöchste Weltgeschichte drehte sich vorige Woche um folgende selbstherrlich allerhöchste Persönlichkeiten, und zwar wie folgt: Seine königliche Hoheit der Kronprinz von Preußen hielt seinen feierlichen Einzug in Jerusalem. Preussische und türkische Soldaten bildeten Spalier, die Conzula, die Gaskillien, die „Spitzen“ der Behörden etc.

Die allerhöchste Weltgeschichte drehte sich vorige Woche um folgende selbstherrlich allerhöchste Persönlichkeiten, und zwar wie folgt: Seine königliche Hoheit der Kronprinz von Preußen hielt seinen feierlichen Einzug in Jerusalem. Preussische und türkische Soldaten bildeten Spalier, die Conzula, die Gaskillien, die „Spitzen“ der Behörden etc.

Die allerhöchste Weltgeschichte drehte sich vorige Woche um folgende selbstherrlich allerhöchste Persönlichkeiten, und zwar wie folgt: Seine königliche Hoheit der Kronprinz von Preußen hielt seinen feierlichen Einzug in Jerusalem. Preussische und türkische Soldaten bildeten Spalier, die Conzula, die Gaskillien, die „Spitzen“ der Behörden etc.

Die allerhöchste Weltgeschichte drehte sich vorige Woche um folgende selbstherrlich allerhöchste Persönlichkeiten, und zwar wie folgt: Seine königliche Hoheit der Kronprinz von Preußen hielt seinen feierlichen Einzug in Jerusalem. Preussische und türkische Soldaten bildeten Spalier, die Conzula, die Gaskillien, die „Spitzen“ der Behörden etc.

Die allerhöchste Weltgeschichte drehte sich vorige Woche um folgende selbstherrlich allerhöchste Persönlichkeiten, und zwar wie folgt: Seine königliche Hoheit der Kronprinz von Preußen hielt seinen feierlichen Einzug in Jerusalem. Preussische und türkische Soldaten bildeten Spalier, die Conzula, die Gaskillien, die „Spitzen“ der Behörden etc.

Die allerhöchste Weltgeschichte drehte sich vorige Woche um folgende selbstherrlich allerhöchste Persönlichkeiten, und zwar wie folgt: Seine königliche Hoheit der Kronprinz von Preußen hielt seinen feierlichen Einzug in Jerusalem. Preussische und türkische Soldaten bildeten Spalier, die Conzula, die Gaskillien, die „Spitzen“ der Behörden etc.

Die allerhöchste Weltgeschichte drehte sich vorige Woche um folgende selbstherrlich allerhöchste Persönlichkeiten, und zwar wie folgt: Seine königliche Hoheit der Kronprinz von Preußen hielt seinen feierlichen Einzug in Jerusalem. Preussische und türkische Soldaten bildeten Spalier, die Conzula, die Gaskillien, die „Spitzen“ der Behörden etc.

Die allerhöchste Weltgeschichte drehte sich vorige Woche um folgende selbstherrlich allerhöchste Persönlichkeiten, und zwar wie folgt: Seine königliche Hoheit der Kronprinz von Preußen hielt seinen feierlichen Einzug in Jerusalem. Preussische und türkische Soldaten bildeten Spalier, die Conzula, die Gaskillien, die „Spitzen“ der Behörden etc.

Die allerhöchste Weltgeschichte drehte sich vorige Woche um folgende selbstherrlich allerhöchste Persönlichkeiten, und zwar wie folgt: Seine königliche Hoheit der Kronprinz von Preußen hielt seinen feierlichen Einzug in Jerusalem. Preussische und türkische Soldaten bildeten Spalier, die Conzula, die Gaskillien, die „Spitzen“ der Behörden etc.

offener, Nr. 16.

gabe Kauf

an Strick, Jephir, Karvas, 2c.

ubert, 5.

29 1 29 2

29 3 29 4

29 5 29 6

29 7 29 8

29 9 29 10

29 11 29 12

29 13 29 14

29 15 29 16

29 17 29 18

29 19 29 20

29 21 29 22

29 23 29 24

29 25 29 26

29 27 29 28

29 29 29 30